



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 11. Wahlperiode, 1983-1984

04.09.1984 - Drucksache 11/221

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Antrag der Fraktion der GRÜNEN

Bremische Wirtschaftskonferenz

Die Bürgerschaft (Landtag) wolle beschließen:

Angesichts

- der Serie von Betriebsschließungen (AG Weser, Krupp-Industrieanlagenbau), Verlagerungen (Brinkmann), Massenentlassungen (Klößner);
- der neuerlichen schwarzen Löcher im bremischen Haushalt;
- der Kontroversen um die Industrieansiedlungs- und Gewerbeflächenpolitik des Senats (Niedervieland, Hollerland);
- der alarmierend hohen Daten über arbeitslose Jugendliche und fehlende Ausbildungsplätze;
- der sich unterschwellig ausbreitenden Depression hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Zukunftsaussichten Bremens

spricht sich die Bürgerschaft für eine gemeinsame Bestandsaufnahme und Erörterung von Vorschlägen für die bremische Wirtschafts- und Finanzpolitik aus, die alle Kräfte aus Wirtschaft, Gewerkschaften, Politik und Wissenschaft Bremens einschließen sollte.

Die Bürgerschaft bittet den Senat, entsprechend der Forderung des DGB-Kreises Bremen, umgehend Vorbereitungen für eine **Konferenz** zum Thema „Bilanz und Perspektiven der bremischen Wirtschaft“ zu treffen, die noch vor der abschließenden Beratung des Haushalts für das Jahr 1985 stattfinden soll.

Auf dieser Konferenz sollen insbesondere erörtert werden:

- Situation und Entwicklungsperspektiven der wichtigsten Wirtschaftszweige Bremens;
- die Wirtschafts- und Strukturpolitik des Senats und mögliche Alternativen;
- die finanzpolitische Lage und die Forderungen Bremens an den Bund;
- Ansätze und Möglichkeiten wirtschaftlicher, technischer und sozialer Innovationen (umweltfreundliche Techniken und Produkte, Genossenschaften, Selbsthilfeprojekte, Ausbildungs-, Beratungs- und Finanzierungshilfen für neue und kleinere Unternehmen).

An der Planung und Durchführung der Konferenz sind die Kammern, die Gewerkschaften, die Hochschulen und das Netzwerk Bremen-Nordniedersachsen zu beteiligen.

Mützelburg und Fraktion der GRÜNEN

Antrag der Fraktion der GRÜNEN

Bremische Wirtschaftsinferenz

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil

Angemessen

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...

Die Wirtschaftsinferenz ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsinferenz, der die Wirtschaftsinferenz...